

Die Gemeinschaft wächst stetig

Die Firmenkooperation Rielo/Dexheimer lud die Anwender des Programmes «Genesis» am 17. Juni 2016 zur Jahresversammlung ins Hotel Alpenrose in Wildhaus SG ein.

Präsident Heinz Thomann eröffnete die Hauptversammlung im wunderschönen Toggenburg und begrüßte die zahlreichen Gäste. Er betonte, dass heute ein neuer Besucherrekord zu verzeichnen sei. Den anwesenden Betrieben dankt er für ihr wachsendes Interesse am Genesis-Kundenstamm. Aktuell hat der ROST 189 Mitglieder (184 Kaminfegerbetriebe, 2 Feuerungskontrolleure, 1 Brandschutzfachmann, 2 Brennerfachfirmen). Trotz der sinkenden Anzahl Kaminfegerbetriebe ist es dem ROST gelungen, die Mitgliederzahl innerhalb eines Jahres um drei Betriebe zu steigern. Thomann wertete dies als Erfolg und Anerkennung für die Arbeit des ROST.

Neuerungen

Freddy Sachsenmaier stellte die wichtigsten Programmiererweiterungen des letzten Jahres vor. Im Ampelsystem wird das Arbeitsvolumen angezeigt (grün = Reservehäuser, orange = Mitarbeitersperre, rot = Sperrzeiten). Der Dispo-Kalender wurde optimiert. Dort sind nun die Anmeldezeiten sichtbar und man kann für die Barbezahler vor Ort eine Quittung ausdrucken. Man kann die modulübergreifende Umsatzstatistik mit zusätzlicher Selektion nach Ertragskonten

(Zahlarten) aufrufen. Teilzahlungen werden in die Buchhaltung integriert und die erforderlichen Listen automatisch angepasst. Lohnbuchhaltung und die Ferientageverwaltung wurden optimiert. Für den Kanton Luzern wurde die CO-Messung eingerichtet. Für die Kantone Bern und Solothurn ist das Messergebnis-Bonussystem nun integriert. Für Betriebe im Kanton Zürich ist die differenzierte Grenzwerteingabe bei Holzfeuerungen nun möglich. Im Bereich Feuerungskontrolle wurden die Pflegeläufe erweitert. Der Vortragende erhielt grossen Dankesaplaus.

Mobile Lösung

Programmierer Dieter Ritterböck stellt den aktuellen Stand der mobilen Lösung vor. Fertiggestellt ist der Bereich «Hochladen der Daten». Der Anwender bestimmt, welche Daten er für welchen Mitarbeiter bereitstellt. Er kann nach Gemeinden, Archivierungszeiträumen, Dispositionszeiträumen, Buchhaltungskriterien individuell pro Mitarbeiter selektieren.

Es ist nun möglich, sämtliche Daten der Liegenschaft (Kaminfeger und Öl/Gas-Feuko) mobil zu erfassen und ändern. Die Dispo-

sition inklusive Arbeitsvolumen ist nun komplett integriert. Somit sind Terminvereinbarungen und -verschiebungen einfach zu bewerkstelligen. Die Erstausslieferung der mobilen Lösung erfolgt Ende September 2016. Bei der anschliessenden Umfrage meldeten sich 39 Betriebe, die im Herbst beliefert werden möchten. Der Applaus zeigte Dieter Ritterböck, dass das Programm auf einem sehr guten Weg ist.

Planung/Vorschau

Präsident Heinz Thomann stellt die geplanten nächsten Schritte vor. Die Weiterentwicklung der mobilen Lösung will der ROST mit Priorität vorantreiben. Die Integrierung der Archivierung und Fakturierung, sowie die noch fehlende Holzfeuerungskontrolle sieht der Vorstand als vorrangige Aufgabe. Durch die personelle Aufstockung im Bereich der Programmierung erhielt Dieter Ritterböck durch Steven Merell tatkräftige Unterstützung. Aufgrund der Tatsache, dass Steven Merell sich nur auf die mobile Lösung konzentriert, verspricht sich Thomann massive Fortschritte bis zum Kundenstamm 2017.

Im Genesis Hauptprogramm sind folgende Projekte gewünscht:

Umstellung der Zahlungseingänge der bisherigen Clearing-Datei auf die neue Postfinance-Richtlinie, die Erweiterung der Mitarbeiterverwaltung, Optimierungen bei der Mitarbeiterkalkulation, eine Mitarbeitersperre in den Stammdaten von Gebäuden und beim Rechnungsversand per E-Mail. Gewünscht ist auch die Einbindung neuer Kriterien für Prioritätshäuser in Gebäudestammdaten und Tagesdispo.

Die anschliessende Abstimmung ist einstimmig. Die Herstellerfirma setzt die gewünschten Projekte um und liefert sie mit dem Jahresupdate im Dezember 2016 aus.

Änderungen im ROST-Vorstand

Andreas Wanner folgt auf Ralph Kast, AR. Präsident Heinz Thomann bedankt sich bei Kast für die geleistete Arbeit und überreicht ihm zur Anerkennung für seine langjährige Arbeit und die hervorragenden Leistungen im ROST-Vorstand einen Geschenkkorb.



Heinz Thomann (l.) bedankt sich bei Ralph Kast.

Für die offene Stelle als Vertreter des Kantons ZH nominierten die Berufskollegen Andreas Wanner aus Andelfingen. Er wird



von der Hauptversammlung einstimmig als Vertreter der Kantone ZH/SH/TG gewählt. Heinz Thomann begrüßt die Wahl und freut sich auf eine angenehme und produktive Zusammenarbeit.

Ehrung der Diplomanden

Wie vor einem Jahr wurden auch heuer wieder die Diplomanden und Jungmeister geehrt. Fünf Jungmeister und eine Jungmeisterin folgten der Einladung und nutzten die Chance, sich kurz vorzustellen und ihre beruflichen Wünsche bezüglich Kreisgrösse, Region und Struktur zu erläutern. Die anwesenden Kreisinhaber waren von der jungen Generation begeistert. Beim Apero nutzen Altmeister, die in den nächsten Jahren in den Ruhestand treten und noch keinen Nachfolger haben, die Gelegenheit, die Jungmeister gezielt anzusprechen.

Heinz Thomann unterstrich, dass dieses Traktandum auch zukünftig fester Bestand-

teil der Hauptversammlung bleibt, da es sich als Plattform für den Kontakt zwischen Alt und Jung hervorragend eignet. Es gibt auch bereits erste Erfolge zu verzeichnen.

Die nächste Hauptversammlung wird am 16. Juni 2017 in der Zentralschweiz stattfinden. Heinz Thomann bedankt sich bei seinen Vorstandskollegen, bei Freddy Sachsenmaier und Dieter Ritterböck, für die freundschaftliche und erfolgreiche Zusammenarbeit und den anwesenden Gästen für das ihm entgegengebrachte Vertrauen.

Beim anschliessenden Galadinner, zu dem Freddy Sachsenmaier einlud, wurde in freundschaftlicher Atmosphäre diskutiert und gefachsimpelt. Beim Ausklang stand der Mond hoch am Himmel über dem Toggenburg.

Text und Bild: Paul Grässli, Grabs SG

Pelletofen IX Power E8

Heizen mit stillen Reserven



Der IX Power vereint effiziente Wärmetechnologie mit innovativer Steuerungstechnik und modernstem Bedienkomfort - zahlreiche Voreinstellungen lassen sich wahlweise über das intuitive Touch Bedienboard oder Smartphone-App tätigen.

Mit der integrierten Sicherheitsreserve "eReserve" lässt sich ein denkbarer Stromausfall bis zu 24 Stunden überbrücken.

Tiba.

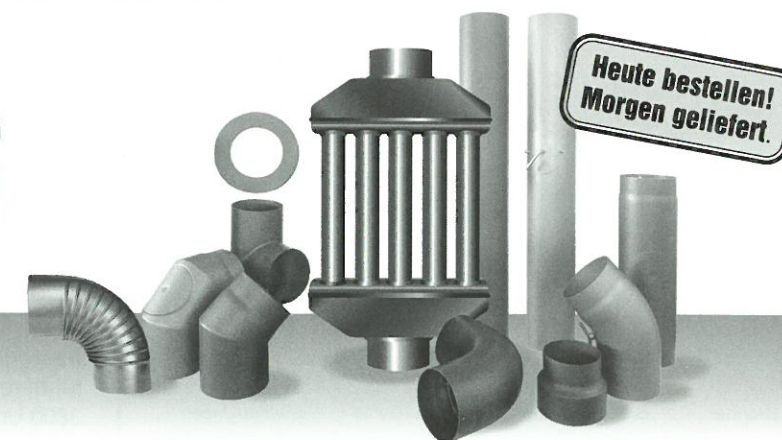
Tiba AG | Hauptstrasse 147, 4416 Bubendorf | www.tiba.ch

Bertrams sabu AG

Rauchrohre und Zubehör

Römerstrasse 7
CH-2555 Brugg

Tel. 061 763 10 60
verkauf@bertrams-sabu.ch
www.bertrams-sabu.ch



Heute bestellen!
Morgen geliefert.